

22 Sachsen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	KOST Kürzel	Nr. 221712127
Verf./Bearb./Hrsg.: Perez, Bianca Zuname Vorname			ID: 17221712127	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Bewertung	
Übersetz. von (Name, Vorn.)			<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten	
Die Schwarze Liste			<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Titel			Zielgruppe	
Reihe			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-9814257-0-3 ISBN	317 Seitenzahl	17,90 Preis (EURO)		
Unterdog Verlag	Hamburg Ort	2017 Jahr		
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung	Dokumentation Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Kriminalität / Ungleichheit /	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		<input type="checkbox"/> Ja		
		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei:	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Über 9 Jahre ist Michael Perez weggesperrt in der forensischen Psychiatrie, für einen unbedachten Faustschlag! Seine Schwester beschreibt und belegt die Ungerechtigkeit, beschreibt, was ihr Bruder schreckliches erdulden muss- und das alles scheinbar nach den Gesetzen der Bundesrepublik Deutschland. Die schwarze Liste enthält alle Personen, die sich gesetzeswidrig an ihrem Bruder vergangen haben.

Beurteilungstext
 Der Unterdog Verlag hat es sich zur Aufgabe gemacht, Unrecht öffentlich zu machen. Mit dieser Dokumentation ist es ihm auf spektakuläre Weise erneut gelungen.
 Auf über 300 Seiten dokumentiert Bianca Perez die psychiatrischen Machenschaften, Oberflächlichkeit und Menschen verachtende Handlungsweisen von Richtern, Gutachtern und Psychiatern in Bezug auf ihren Bruder, der ganz offensichtlich seit Jahren unrechtmäßig fest gehalten wird. Dabei beschreibt sie ihre Gedanken, ihre Verzweiflung und Wut, ihr Unverständnis und ihre Angst um Bruder und Eltern. Immer wieder ist sie stets neu fassungslos, verzweifelt, aber auch entschlossen, für ihren Bruder zu kämpfen. Aber wie Viele gibt es, für die niemand da ist und kämpft?
 Michael Perez hatte einen Konflikt, den er mit einem Faustschlag löste. Dies sollte zu katastrophalen Folgen für ihn und seine Familie führen. Angezeigt und verurteilt, wird er zunächst zu 4 Monaten auf Bewährung. Dem folgt eine Haftstrafe mit Unterbringung in der Psychiatrie, die immer aufs neue verlängert wurde. Inzwischen ist er seit 9 Jahren untergebracht.
 Danach hatte Michael immer wieder versucht, diese Schicksalsschläge anzunehmen und das Beste daraus zu machen. Doch immer wenn es positiv lief, kamen unverhältnismäßige Maßnahmen hinzu, die ihn erneut destabilisierten. Insbesondere die ständige Forderung, sich Psychopharmaka verordnen zu lassen, lehnte er ab. Jede noch so kleine unangemessene Reaktion seinerseits wurde schnell zum schwerwiegenden Vorkommnis. Seinen Darstellungen wurde kein Glaube geschenkt. Die Verzweiflung und Mutlosigkeit wurde immer größer.
 Immer wieder fragt sich der Leser, was die Beteiligten davon haben, dass sie so Menschenverachtend und ignorant handeln. Ganz offensichtlich spielen zwei wichtige Triebkräfte des Menschen eine tragende Rolle. Die Beteiligten üben Macht aus und können nicht akzeptieren, Fehler zu machen. Und es geht um Geld, was man mit teurer Psychopharmaka verdienen kann.
 Ganz offensichtlich werden von Psychiatern, Richtern und Gutachtern Fakten ignoriert und Lügen durch Wiederholung zu Wahrheiten gemacht.
 Wie wichtig Unvoreingenommenheit und ganzheitlicher Blick auf Tathergänge sind, zeigt dieses Schicksal in aller Deutlichkeit.
 Bianca Perez ist die Stimme ihres Bruders. Ihr Schreibstil ist von Emotion beeinflusst, wodurch ihre Bemühung um Dokumentation manchmal an Sachlichkeit einbüßt, was allerdings mehr als verständlich ist, bei der dem Leser zur Verfügung gestellten Sachlage.
 Wünschen wir ihr, ihrer Familie und vor allem ihrem Bruder, dass er ins Leben zurückkehren kann.